BERLIN 6. BIS 7. NOVEMBER

WELTWEITER MARSCH FÜR FRIEDEN UND GEWALTFREIHEIT

FESTIVAL FÜR AKTIVE GEWALTFREIHEIT
STATTHAUS BÖCKLERPARK, PRINZENSTR. 1, 10969 BERLIN-KREUZBERG
FR., 6.11. 19-24 UHR, SA., 7.11. 11-24 UHR

SYMPOSIUM FÜR NUKLEARE ABRÜSTUNG
"20 JAHRE MAUERFALL – 20 JAHRE LEERE VERSPRECHEN: KRIEGE BEENDEN – ATOMWAFFEN ABSCHAFFEN"
FR., 6.11., 18 UHR BIS 21 UHR HUMBOLDT UNIVERSTITÄT ZU BERLIN, UNTER DEN LINDEN 6

FRIEDENSMARSCH DURCH BERLIN
SA., 7.11., 16 BIS 19 UHR
START: STATTHAUS BÖCKLERPARK, ABSCHLUSS: LIVING PEACE SIGN MIT KERZEN

WELTWEITER MARSCH FÜR FRIEDEN UND GEWALTFREIHEIT

Infos & Kontakt:
www.weltweitermarsch-deutschland.de
www.theworldmarch.org
V.i.S.d.P.: Zentrum der Kulturen Berlin,
Amsterdamer Str. 5, 13347 Berlin

SYMPOSIUM FÜR NUKLEARE ABRÜSTUNG

"20 Jahre Mauerfall - 20 Jahre leere Versprechen
Kriege beenden - Atomwaffen abschaffen"

Humboldt-Universität zu Berlin, Hörsaal 3075
Freitag, 6. November, 18 - 21 Uhr

Der Mauerfall vor 20 Jahren war auch das Ende des Kalten Krieges. Einen kurzen Moment lang sah es so aus, als ob die nuklearen und konventionellen Waffen drastisch reduziert würden. In großen Teilen der Bevölkerung weckte dies die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden weltweit.
Heute, 20 Jahre später, müssen wir eine Bilanz ziehen, die sehr ernüchternd ist: Es gibt Kriege unter dem Vorwand "humanitärer Hilfe" oder "Aufbau der Demokratie", völkerrechtswidrige Angriffskriege, Besetzung fremder Territorien, Erneuerung der Waffenarsenale, Entwicklung neuer Waffengattungen (Drohnen) und die historischen Rekordausgaben für Rüstung und Militär.
Diese Entwicklungen sehen wir in einem Panorama des Übergangs von einer bipolaren zu einer multipolaren Welt, mit all ihren Facetten, u.a. das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen mit ihren Werten. Eine gefährliche Erscheinung bei diesem Übergang ist der Fundamentalismus. Dieser hat Formen angenommen, die sich staatlicher Kontrolle entziehen.
In diesem Panorama entsteht durch das Aufeinandertreffen von zwei Faktoren eine enorme Gefährlichkeit: die technologische Möglichkeiten, eine Atombombe in einem Koffer zu transportieren und unkontrollierbare Organisationen, die sich offensichtlich nicht scheuen würden, diese zu zünden.
Das Symposium für nukleare Abrüstung soll ein Zusammentreffen von Vertretern der Friedensbewegung und der Politik sein. Ziel ist es, der Forderung aller fortschrittlichen Kräfte nach sofortiger nuklearer Abrüstung aller Staaten Nachdruck zu verleihen.

Teilnehmer:
Wolfgang Gehrke, MdB (LINKE)
Franziska Drohsel, Bundesvorsitzende der Jusos
Christian Ströbele, MdB (Grüne)
Reiner Braun (IALANA)
Marion Küpker (GAAA)
Abdullah Uwe Wagishauser, Ahmadiyya Muslim Jamaat e.V. Deutschland
Stefano Cecere (Basisteam Weltweiter Marsch)
Moderation: Michael Steinbach (Welt ohne Kriege e.V.)

Organisation: Michael Steinbach, 0177-7389860

FESTIVAL FÜR AKTIVE GEWALTFREIHEIT

Die Gewalt unserer Welt zeigt sich in der Aufrüstung, in der Gewalt gegen Flüchtlinge, in der Armut des Großteils der Menschheit ... Die Methode der Aktiven Gewaltfreiheit ist der Weg, die Gewalt zu überwinden durch Mut, Kreativität, Solidarität und dem Versuch einer anderen Art, miteinander zu leben. Das Festival will ein Forum bieten, Vernetzung und Zukunft für den gewaltfreien Protest schaffen.

Organisation: Johanna Heuveling, 0163-4295771

FRIEDENSMARSCH UND MENSCHLICHES GEWALTFREIHEITSZEICHEN

Lasst uns einen großen Friedensmarsch auf die Straße bringen! Lasst uns ein starkes Signal senden, hier von Berlin aus, das auf der ganzen Welt sichtbar wird und zeigt: Wir wollen Frieden, wir wollen, dass endlich abgerüstet wird, wir wollen den Weg der Gewaltfreiheit gehen!

Bringt Eure Kreativität und Eure Hoffnung auf eine friedliche Zukunft mit.

Es erwartet uns eine Bühne mit Musik und Redebeiträgen. Um 18 Uhr werden wir gemeinsam mit Kerzen (wer eine hat, bitte mitbringen) ein lebendes Gewaltfreiheitszeichen bilden.

Samstag, 17 Uhr Statthaus Böcklerpark geht`s los

Organisation: Luz Jahnen, 01639136432

GIPFEL DER FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER IN BERLIN

Empfang des weltweiten Marsches und offizielle Überreichung der Charter für ein Welt ohne Gewalt an den Marsch

Mittwoch 11.11., 9.00 Uhr im Roten Rathaus

10th WORLD SUMMIT of Nobel Peace Laureates

www.nobelforpeace-summits.org/program-for-10th-summits

PROGRAMM FESTIVAL FÜR AKTIVE GEWALTFREIHEIT

Freitag, 6. November

19 Uhr Eröffnung des Festivals mit einem Vertreter des Basisteams des weltweiten Marsches

Theaterabend:

20 Uhr *Der Tod und das Mädchen* / Ulrike Düregger

21 Uhr *Die Brücke von Varvarin*, Lesung / Hans Wallow (MdB a.d.) und Deborah Kaufmann

23 Uhr *Oblomow* / Charles Wiseman + Simon Ring

Samstag 7. November

11 – 20 Uhr

- Ausstellung "Keine Gewalt" vom Ökumenischen Arbeitskreis Prenzlauer Berg
- Initiativenbasar
- WWM-Kreativ-Workshop (Basteln, Dichten, Malen für den Marsch) mit Mani

Großer Saal:

11 Uhr Präsentationen des Marsches

12 Uhr Lesung der multikulturellen Frauengruppe Köln Mammamia

14 Uhr AktivistInnenrunde (Gesprächsrunde: Austausch über Ideen, Erfahrungen und Visionen des gewaltlosen Protestes)

16 Uhr Präsentationen der Workshops

Draußen:

12 Uhr Spiraltanz mit Stefanie Bechthold vom Humanity`s Team

Clubraum:

11 Uhr Tanzworkshop mit Nina Theuer aus Köln

13 Uhr Frauenworkshop mit Karin Geissler von der Europäischen Humanistischen Frauenplattform *Frauen von heute gestalten die Zukunft*

15 Uhr *Einssein - Was ist das?* mit Claudia Pieper vom Humanity`s Team

Filmstation:

12.30 Uhr *Safranrevolution 2007* mit Kommentaren von Nanja Maung Yin

13.30 Uhr *Kindheitswelten* von Heike Steinbach

14.30 Uhr Clips der Clownsarmee

15.00 Uhr *Die Wurzeln der Gewalt* von der Humanistischen Bewegung

17 Uhr Abmarsch zum symbolischen Marsch + Lebendigem Gewaltfreiheitszeichen (Rückkehr um ca. 20 Uhr)

20 Uhr Live Musik mit *TransitFM, Sonora Milagrosa, Lilli B.* und *Meditias* Auftritt der Streetdancegruppe *Twisted Sisters*

24 Uhr Party mit Musik von DJ Papa Joe mit Globalution-Beats

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Solo-Adaption von und mit Ulrike Düregger
Co-Regie Jens Neumann

Wie können Folterer und Gefolterte wieder zusammen in einem Land leben? Die österreichische Künstlerin zeigt bewegungsreich in 50 Minuten auf deutsch und englisch die Brüche einer Frau im kollektiven Einzelkampf nach einer Diktatur. Mit dem Stück gastierte sie u. a. in Kurdistan/ Irak. Gewaltvollen Formen nachzuspüren ist der künstlerisch-rote Faden der Schauspielerin und Sängerin, die in Berlin lebt und arbeitet.
Freitag, 20 Uhr, Saal

www.ulrikedueregger.de

OBLOMOV

Surrealistische Inszenierung
Charles Wiseman und Simon Ring

Oblomow ist der Träumer, der Schlafyoga lehrt, und der über Frieden mehr weiss, weil er hauptsächlich schläft. Schlafpest oder reicher Geist? Wenn der Himmel eingefallen ist und die Obdachlosen Himmelsstücke neben Mauerresten verkaufen, will die Regierung ihn verantwortlich machen.

Charlie Wiseman und Simon Ring leiten 'Solenoid' in London für und mit Randgruppen/Andersdenkenden und schlafen auch gern. Schon 1991 war Charlie an der Volksbühne mit schottischen Obdachlosen und dann im Schauspiel Bonn, um, laut FAZ, "ein neues Theater nach Europa zu bringen", während Simon seinen Hamlet am White Bear in London machte und in West London Trade Union Club bei Jack O'Connor arbeitete. Oblomow ist work in progress www.sunofhope.org
Freitag, 23 Uhr, Saal

SONORA MILAGROSA

ist ein internationales Musikerkollektiv aus Berlin, das live für die Fusion von lateinamerikanischen und südosteuropaischen Klängen steht. Sonora Milagrosa garantiert grosse Party, da sie nicht nur Elektro Cumbia, Mambo, Breakbeats, Reggae und Drum&Bass mit Latin-Balkan-Klängen mixen, sondern auch einige Hits im Programm haben, die man so noch nicht gehört hat. Was die Band auf diese vielseitige, durchweg tanzbare Mischung gebracht hat, ist vor allem die Tatsache, dass die Mitglieder aus den verschiedensten Ecken der Welt kommen und Anteile ihrer Kultur in die Musik mit einbringen. Spanien, Argentinien, El Salvador, Großbritannien, Mexico und Berlin vereinigen sich in der Magie der Sonora Milagrosa, die euch aus den Sitzplätzen raushypnotisiert. Die Summe bildet mehr als das Zusammennehmen der Einzelteile.
Samstag, ab 20 Uhr, Saal

http://www.myspace.com/sonoramilagrosa

MEDITIAS

Meditias - Rap und Gesang, Herz und Verstand, Message und dicker Sound, große Klappe und Sex-Appeal:
Shana Supreme und Latimo machen HipHop für alle, die Gangsterposen und Pornorap leid sind, Musik für alle, die vom immer gleichen inhaltslosen Pop-Einheitsbrei die Schnauze voll haben!
Das Duo aus Düsseldorf zieht seit 2004 zusammen über deutsche und italienische Bühnen, rappt und singt auf deutsch, englisch, spanisch und italienisch und zeigt allen, wie gut der Einsatz für eine gewaltfreie und gerechte Welt klingen kann…
Samstag, ab 20 Uhr, Saal

www.meditias.de

DIE BRÜCKE VON VARVARIN

Lesung zu einer Szenischen Bühnendokumentation
Idee und Text von Hans Wallow
„Neue Bühne“ Senftenberg, März 2009

Was war geschehen? Der 30. Mai 1999 war ein strahlend schöner Sonntag. In Varvarin, einem kleinen Dorf in Serbien, an den Ufern der Morava gelegen, war wie jeden Sonntag Markttag. ...Das Dorf hatte nur 4000 Einwohner und war strategisch vollkommen unbedeutend... Nach dem Gottesdienst besuchten die Mädchen noch eine Freundin und machten sich dann auf den Heimweg zur Brücke über die Morava. Auf der Brücke trödelten die Freundinnen ein bißchen, alberten rum und bekamen nicht mit, was geschah: Zwei Düsenjäger flogen über Varavin hinweg Richtung Norden, verschwanden und drehten hinter dem Horizont, flogen noch einmal von Süden kommend über das Dorf, zogen eine Kurve nach Osten, vollendeten die Kurve zu einer Schleife nach Süden. Sie kamen zurück! Dann zerschneiden lasergesteuerte Bomben die Brücke in der Mitte. Die Mädchen, und mit ihnen andere Passanten, stürzen in die Tiefe. Einige Stunden später liegen acht leblose Körper im Leichenschauhaus von Varvarin.

Freitag, 21 Uhr, Saal

HANS WALLOW

Hans Wallow, Lt. Ministerialrat a.D. / ehem. MdB * Geb. 1939 * Journalist und Autor * Drei Legislaturperioden als Mitglied des Deutschen Bundestags * 24 Jahre in leitenden Funktionen im Medienbereich des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung * Herausgeber und Autor zahlreicher Bücher und Zeitungsartikel

Krieg als politisches Mittel zu benutzen, ist unzivilisiert. Ich hoffe, dass die Botschaft der Friedensbewegung gehört wird und der Weltmarsch uns zurück auf den Weg der Vernunft führt.

DEBORAH KAUFMANN

Schauspielerin aus Berlin.
Auftritte in Kino (z.B. „Männerpension“, „Elementarteilchen“), Fernsehen und Theater (v.a. Berliner Ensemble, Volksbühne)
http://www.reed-agentur.de/

DJ PAPA JOE
alias Johannes Heretsch

Aufgewachsen in der ehem. DDR, gelernter Feinblechner/ Bauklempner, Wehrdienstverweigerer(1989)
DJ, Compiler, Autor und Redakteur des Musikmagazines: "Planet Sounds" mit Schwerpunkt Cross Culture Music/ Weltmusik, ausgestrahlt auf Radio Corax Halle/S und bei uniRadio Berlin /ALEX Offener Kanal Berlin.
CD: 'The Rough Guide to Planet Rock'
Rubrik Berliner Fenster: ‚Der Weltmusik-CD-Tip'
CD-Konzepte: ‚The Acoustic Traveller' in Kooperation mit Globetrotter und 'The Greatest Anthems for a fair World' mit dessen Verkaufserlös Oxfam Deutschland e.V.unterstützt wird.
Samstag, ca. 24 Uhr, Saal

www.globalution.de

TRANSIT FM

Transit FM spielen in klassischer Schlagzeug-Bass-Gitarre-u.-Gesang- Besetzung zusammen. Mit musikalischen Elementen aus Funk, Rock, Reggea und Texten die Inhalte transportieren, schlägt die Band Alarm!
Samstag, ca. 20 Uhr, Saal

myspace.com/transitfm

LILLI B

Seit dem Jahre 2001 ist die Rapperin Lilli B. in der Reggae Szene Deutschlands aktiv. Anfangs als MC eines der ersten deutschen LadySoundSystems (Beezsound), ist sie jetzt Solo unterwegs. Nach jamaikanischer Tradition rappt sie nicht nur, sondern ist stets auch in Interaktion mit dem Publikum, "a real Entertainer". Ihre deutschen Lyrics präsentiert sie auf bekannte Reggae Riddims.
Samstag, ab 20 Uhr, Saal

AMNESTY INTERNATIONAL

Eine nichtstaatliche Organisation (NGO) und auch eine Non-Profit-Organisation, die sich weltweit für Menschenrechte einsetzt. Grundlage ihrer Arbeit sind die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und andere Menschenrechtsdokumente. Sie recherchiert Menschenrechtsverletzungen, betreibt Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit und organisiert beispielsweise Brief- und Unterschriftenaktionen in Fällen von Folter oder drohender Todesstrafe.
Amnesty International wird auf diesem Festival von der Gruppe 1180 vertreten, deren Schwerpunkt Israel und die besetzten palästinensischen Gebiete sind. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die vielen Menschenrechtsverletzungen öffentlich zu machen, die beide Konfliktparteien permanent begehen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, solche Menschen zu unterstützen, die aktiven gewaltlosen Widerstand gegen menschenrechtsverletzende Staatsgewalt leisten, z. B. palästinensische Dorfbewohner in der Westbank, die regelmäßig unter Lebensgefahr gegen die Beschlagnahmung ihres Ackerlandes durch den Staat Israel friedlich demonstrieren oder junge israelische Kriegsdienstverweiger/innen aus Gewissensgründen, die mit diesem Handeln ihre berufliche Zukunft riskieren.
AktivistInnenrunde, Samstag 14 Uhr und Infostand

www.amnesty.de

INTERNATIONALER VERSÖHNUNGSBUND

Der Internationale Versöhnungsbund ist eine spirituell begründete Bewegung von Menschen, die sich aus ihrem Glauben an die Macht der Wahrheit und der Liebe um Gerechtigkeit bemühen. Wir widmen uns der aktiven Gewaltfreiheit als ein Mittel der persönlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandlung.

Wir unterstützen den weltweiten Marsch, da wir mit den beiden Zielen: Frieden und Gewaltfreiheit übereinstimmen. Von unserer Grundüberzeugung einer prinzipiellen pazifistischen, gewaltfreien Konfliktlösung, auch zwischen Staaten, ist uns diese Aktion sehr willkommen. Wir hoffen auf eine breite Öffentlichkeitswirkung.

Martin Niemöller Haus
Pacelliallee 61
030 84319550

KEINE GEWALT
AUSSTELLUNG 20 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION 1989

Ein Projekt des Ökumenischen Arbeitskreises katholischer, evangelischer und freikirchlicher Gemeinden im Prenzlauer Berg

„Keine Gewalt“ – dieser Ruf war im Herbst 1989 auf Demonstrationen immer wieder zu hören. Die Ausstellung stellt dar, wie sich die Friedliche Revolution 1989 in die weltumspannende Geschichte des gewaltfreien Widerstandes von der Bergpredigt Jesu, über Gandhi, Martin Luther King bis in die Gegenwart einreiht.
Nach der ersten Präsentation in den Schönhauser Allee Arcaden im Juli 2009 wird die Ausstellung bis Ende 2010 als Wanderausstellung an weiteren Orten gezeigt.
Im Ökumenischen Arbeitskreise Prenzlauer Berg organisieren evangelische, katholische und freikirchliche Christen gemeinsame öffentliche Aktionen, wie Straßenfeste, Informations- und Gedenkveranstaltungen.

Förderer und Unterstützer
Museumsverbund Pankow
Schönhauser Allee Arcaden
Robert-Havemann-Gesellschaft
Evangelische Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
GandhiServe Stiftung
Martin-Luther-King-Zentrum (Werdau)
Kirchengemeinde im Prenzlauer Berg

www.oekumene-im-prenzlauer-berg.de

CLOWNSARMEE

...Durch die Vereinigung von Kunst und Aktivismus, von ästhetischem Ausdruck und politischem Engagement im Sinne des Zivilen Ungehorsams wird einerseits die Form des Närrischen genutzt, andererseits die vereinfachende Polarisierung zwischen "Protestler" und "Autorität" unterlaufen. Dabei vergnügt sich der RebelClown im Protest - und der Rebell erfreut sich an der Kunst, den Feind mit Charme zu entwaffnen und die Macht des "killing Joke", des Mordsspaßes, des tödlichen Witzes auszukosten....

Samstag, 14 Uhr, AktivistInnenrunde

DEUTSCHER FÖRDERVEREIN HILFE FÜR EHEMALIGE KINDERSOLDATEN UND AFRIKANISCHE KRIEGSOPFER E.V.

Der weltweit am 24. April stattfindende GuluWalk ist benannt nach Gulu, dem Ort, dessen Name leider Sinnbild geworden ist für die Leiden von vielen Tausenden Kindern, die entführt wurden, um als Kindersoldaten misshandelt zu werden. Die Situation in Nord-Uganda ist momentan nicht mehr geprägt von der direkten Gewalt des Krieges, aber immer noch sind viele Kinder verschwunden, viele sind gestorben und diejenigen, die nach Hause zurückkehren konnten, stehen vor unlösbar erscheinenden Herausforderungen – der Versöhnung mit ihren Familien und Dorfangehörigen, dem Aufbau einer Lebensgrundlage, ohne eine reguläre Schulbildung genossen zu haben, in einem zerstörten Land mit traumatisierten Menschen und eigenen traumatischen Erfahrungen. Der Marsch will die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft und der Öffentlichkeit auf dieses fortdauernde Problem lenken, denn die Menschen dort brauchen jetzt Hilfe und unsere Aufmerksamkeit und schnell.

Der GuluWalk wird beim Friedensmarsch dabei sein.

www.defoexchild.de

KREATIVE REBELLEN

Wir sind nicht einverstanden mit dem weltweiten System, das dafür sorgt, daß Milliarden von Menschen unterdrückt werden - durch Hunger, durch Krieg, durch Rassismus, Ausgrenzung - und glauben, daß eine andere, menschliche Welt durchaus möglich ist, wenn genügend Menschen sich mit dem Herzen und mit einer solidarischen, nicht diskriminierenden Art und nicht für Geld oder Prestige dafür einsetzen.
Unsere Aktionsmethode ist die der aktiven Gewaltlosigkeit.
Wir machen gewaltlose, dafür mutige, provokante, witzige Aktionen, Auftritte, Performances in allen Bereichen, wo wir den Mund aufmachen wollen. Unser wichtigstes Zei ist es, uns mit anderen Aktiven aller Couleur zu vernetzen, um immer mehr Aufsehen zu erregen.

AktivistInnenrunde, Samstag, 14 Uhr, Saal

www.kreative-rebellen.de

HUMANITY`S TEAM

Eine Menschenrechtsbewegung für die Seele

Wir sind eine internationale Bewegung. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht die Verbreitung einer Neuen Spiritualität jenseits der einschränkenden Glaubenssätze unserer Religionen. Wir erheben uns gemeinsam über die herrschenden Missstände und tragen dazu bei, eine Gesellschaft hervorzubringen, in der es mehr Gerechtigkeit und mehr Miteinander gibt.

Das Humanity's Team wurde als eine Bewegung konzipiert und nicht als Programm, Aktivität oder Initiative. Die Menschen im Humanity's Team halten an einer Wahrheit von ewiger Gültigkeit fest: Wir sind alle Eins

Indem wir diese Erkenntnis integrieren, indem wir sie einfach leben, helfen wir unseren Mitmenschen, diese tiefe Wahrheit ebenfalls zu erkennen. Und damit ändert sich alles, Herzen, Gedanken und letztlich auch Verhalten.

„Wir sind alle Eins“ ist das wunderbare Konzept, das die Kraft hat, alles zu ändern.

www.humanitysteam.de

Workshop "Einssein - was ist das", Samstag, 15 Uhr, Clubraum
Spiraltanz, Samstag 12 Uhr, draussen bei schönem Wetter

GHANDISERVE STIFTUNG

Es ist das Anliegen der GandhiServe Stiftung unseren Mitmenschen das Leben und Wirken von Mahatma Gandhi zeitgemäß näherzubringen. Wir sind überzeugt, daß Gandhis Lehre der Liebe, Toleranz und Wahrhaftigkeit auch heute noch aktuell ist - in einer Welt, die auf die ökologische Katastrophe zutreibt und die gezeichnet ist von kriegerischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Armut. Die von Gandhi vorgelebte und kultivierte Ethik der Gewaltfreiheit ist von zeit- und grenzenloser Bedeutung.

Frieden ist eine Vision, die im persönlichen, strukturellen und internationalen Kontext zu realisieren ist. Für alle diese Bereiche gilt, dass Frieden nicht die Abwesenheit von Krieg bedeutet, sondern ein Zustand von vollständigem Wohlbefinden. Es kommt hierbei auf die Schaffung von bleibenden Werten an, die zu Zufriedenheit und wahrer Freiheit führen. Mitgefühl, Wahrhaftigkeit und Gewaltfreiheit sind deshalb unabdingbare Voraussetzungen für eine Kultur des Friedens. Wir unterstützen den den ersten World March for Peace and Nonviolence, da wir fest daran glauben, dass er zum Weltfrieden und menschlicheren Gesellschaften beitragen kann.

www.gandhiserve.org

FRAUEN VON HEUTE GESTALTEN DIE ZUKUNFT

Europäische Humanistische Kampagne zur
Neubewertung und Ergänzung

Im gegenwärtigen Augenblick, innerhalb einer sich globalisierenden Welt, die wegen des Scheiterns ihres ganzen Systems eine neue soziale Ordnung braucht, muss die Frau neue Antworten geben und hervorbringen, die tiefer und ganzheitlicher sind. Diese Workshops sind Teil der Europäischen Kampagne, welche sich als Notwendigkeit bei der Arbeit am runden Tisch über die Diskriminierung im HUMANISTISCHEN FORUM IN LISSABON am 3., 4. und 5. November 2006 ergab. Daraufhin haben sich verschiedene Arbeitsgruppen in Europa gebildet, um sich sowohl mit dem Thema „Frauen“ als auch gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen.

Samstag 13 Uhr, Clubraum, Workshop

http://www.mujeresconstruyendofuturo.blogspot.com/

TANZWORKSHOP

Tänzerische Darstellung von Auflösung von Gewalt, danach Gespächsrunde über die Entwicklung, die Emotionen.

Die Teilnehmer entwickeln selbst einen kleinen Tanz, den wir auch aufführen können, soweit dafür Zeit ist. Dauer: ca. 2 Stunden mit Pause.

Samstag, 11 Uhr, Clubraum

Nina Theuer alias Lilli B

WELTFRAUENKONFERENZ 2011

Die Zeit ist reif für einen neuen Aufbruch der internationalen Frauenbewegung

Worldwomensconference 2011
Weltfrauenkonferenz 2011

Unter diesem Motto bereiten gegenwärtig eine wachsende Zahl von Frauen, Mädchen und Frauenorganisationen aus 30 Ländern der Welt, engagiert und voller Schwung, die Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen vom 4. – 8. März 2011 in Venezuela vor.
Die Konferenz endet am 8.März 2011 (dem 100. Jahrestag des internationalen Frauentages) mit einer großen Massen-demonstration. Parallel dazu rufen wir die Frauen der Welt zum Weltfrauenmarsch in den einzelnen Ländern und Regionen auf.

Unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der Weltfrauenkonferenz.

Freitag, 19 Uhr Infostand

www.weltfrauenkonferenz.de

Frauenverband Courage

Frauenpolitischer Ratschlag

MAMA MIA!

Lesung der Multikulturellen Frauengruppe

Das Leben meiner Mutter im Vergleich zu Meinem Multikulturelle Geschichten und Erinnerungen an die Mütter dieser Welt

Offensichtlich haben sich die Frauen verändert und wir haben Schwierigkeiten neue Vorbilder zu finden, die uns eine Orientierung geben können. Die bestehenden Vorbilder sind überholt und somit ist es auch nicht verwunderlich, dass jeder Versuch diese zu kopieren häufig in ein Scheitern endet. Die Medien, die Gesellschaft, etc. versuchen uns ein Frauenbild zu vermitteln, dass absolut Realitätsfremd ist und zudem voller Gewalt ist. Wenn wir einen Rückblick machen auf "wo kommen wir her, wo stehen wir und wohin gehen wir" sehen wir, dass die Mutterfigur ein sehr wichtiges Vorbild ist, dass uns tief geprägt hat. Mit diesen Kurzgeschichten möchten wir die verschiedenen Situationen, Reaktionen und Erfahrungen vieler Frauen aus der ganzen Welt zeigen. Es ist einerseits ein Akt der Rebellion und des Mitgefühls, der den antiken, gewalttätigen Vorbildern gewidmet ist, aber andererseits auch eine Hymne der Freude und der Dankbarkeit für all die geerbten Tugenden unserer Mütter und Großmütter. Es schien uns besonders wichtig, dass sich alle Frauen verschiedenen Alters und Herkunft offen und ehrlich darüber austauschen um gemeinsam in einer menschlicheren Gesellschaft wachsen zu können.

Samstag, Lesung um 12 Uhr, Saal

http://mammamia.twoday.net/

EVA QUISTORP

Friedensaktivistin und ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlamentes. Sie ist Mitbegründerin der deutschen Friedens-, Frauen-, Umweltbewegung, Gründungsmitglied der deutschen Grünen Partei und momentan aktives Mitglied diverser Organisationen wie Abolition 2000, Frauen- und Umweltnetzwerken etc.

Liebe Freunde, ich bin so glücklich über den Marsch, weil er den Geist von Mercedes, Sosa, Gandhi und seiner Frau und von Martin Luther King und seiner Frau trägt und von den alten Friedensmärschen in Europa und der Welt gegen Nuklearwaffen und gegen Ungerechtigkeit und für Bürger- und Frauenrechte für alle

Infotisch und Lieder und Berichte zu Frauenfriedensaktionen weltweit, Teilnahme am Friedensmarsch und Kundgebung

BURMA PROJEKT E. V.

Burma Projekt e.V. wurde 1991 von in Berlin lebenden Burmesen und deutschen Freunden gegründet.
Die nach der Satzung festgelegten Ziele von Burma Projekt e.V. sind:

- die Förderung des kulturellen Austauschs zwischen den Völkern Burmas und Deutschlands,
- die Verbreitung von Informationen über Burma,
- die Linderung der Armut der in Burma lebenden Menschen

Burma Projekt e.V. organisiert seit über zehn Jahren mit Geld- und Sachspenden Projekte vorwiegend in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Die meistens Vereinsmitglieder haben Burma seit 1993 besucht und können die Arbeit vor Ort betreuen. In Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen werden Projekte wie humanitäre Hilfeleistungen für politische Flüchtlinge und ethnische Minderheiten auch im Grenzgebiet zu Thailand durchgeführt.
Samstag, 12.30 Uhr, Film Safranrevolution 2007

www.burma-projekt.de

TIBET INITIATIVE DEUTSCHLAND E.V.

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. (TID) ist die größte und älteste politische Tibet-Unterstützer-Organisation in Deutschland. Sie setzt sich seit 1989 für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte im besetzten Tibet ein. Mit bundesweit über fünfzig Regionalgruppen und Kontaktstellen kämpft sie für diese Ziele – durch Aufklärungsarbeit, Aktionen, Mahnwachen und politische Arbeit.

• Wir sammeln und verbreiten Informationen über Tibet, um die deutsche Öffentlichkeit über die Situation vor Ort aufzuklären.
• Wir führen Demonstrationen, Mahnwachen und politische Aktionen durch, um gegen die anhaltende Unterdrückung des tibetischen Volks zu protestieren.
• Wir suchen den Kontakt zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft, um Einfluss auf die Politik der chinesischen Regierung nehmen zu können.

www.tibet-initiative.de

TWISTED SISTERS
STREETDANCE GRUPPE

Der Mitternachtssport der Sportjugend Köln ging 2008 innerhalb des städtischen Projektes Gewaltprävention und Integration in die Startlöcher und umfasst heute 16 Sportkurse, wie z.B. das Mitternachtsboxen, Basketball und Fußball. In ganz Köln haben Kinder und Jugendliche abends die Möglichkeit, den Stress des Tages abzubauen. Die Projektleiter erkannten schon früh den Bedarf an einem Bewegungsangebot, welches speziell und ausschließlich für Mädchen und junge Frauen ausgerichtet sein sollte - und da wären wir:
Das Team der Twsited Sisters besteht aus der Pädagogin Claudia Gehrke und Liliana Gnap, die die tänzerische und choreographische Leitung inne hat. Mit Unterstützung der Sportjugend Köln, des MTV und der Tanzschule Kolarova-de-Lange arbeiten wir mit der Lobby für Mädchen/Mädchenhaus Köln e.V. und dem Don Bosco Club zusammen.
Unser Augenmerk setzen wir vor allem auf die Schaffung einer friedlich-ausgelassenen Umgebung, die keine daran hindern sollte, sich körperlich auszudrücken, ihr Bewegungspotenzial auszuschöpfen und mit uns die gemeinsame Leidenschaft zu teilen. Auf diese Weise stehen der integrativen Arbeit nur wenig Steine im Weg!
Samstag ab 20 Uhr

liliana.gnap@web.de, cl.gehrke@gmx.de

PROJEKT " SAG-NEIN-ZU-GEWALT" VOM RG DEUTSCHLAND E. V.

Das Projekt bezieht sich auf Schüler ab 12 Jahren, Eltern, Jugendeinrichtungen, Lehrer, Sozialarbeiter, verantwortliche Politiker, Initiativen gegen Rechtsextremismus und Homophobie, Sozialarbeiter im Justizdienst und straffällige Jugendliche und Erwachsene sowie Hilfen für Opfer (Vermittlung und Weiterleitung an dafür in Frage kommende Institutionen und psychosoziale Einrichtungen). Wir möchten in diesem Projekt die Zielgruppe von Jugendlichen ab 12 Jahren, Eltern, Lehrern und Sozialarbeitern erreichen. Mit verschiedenen Aktivitäten, wie z. B. Workshops in und außerhalb von Schulen, Übungen und Vorträge wollen wir die Jugendlichen und andere Gesellschaftsmitglieder für das Thema Gewalt sensibilisieren und damit einen Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Bildungsauftrag leisten. Insbesondere aber soll eine Bildung der Kinder und Jugendlichen durch entsprechende Workshops und Projekttage an Schulen erzielt werden.
Samstag, 14 Uhr AktivistInnenrunde und Infostand

sag-nein-zu-gewalt.cabanova.de